

David Beckmann bestreitet die FIA Formula 3 mit ART Grand Prix

David Beckmann geht in der Saison 2019 mit dem Top-Team ART Grand Prix in der neuen FIA Formula 3 an den Start. Beckmann machte 2018 in der GP3 mit drei Siegen und Gesamtrang fünf auf sich aufmerksam. Seine Erfolge ermöglichten ihm zwei Testtage mit ART Grand Prix in Abu Dhabi.

ART Grand Prix feierte in der GP3 acht Team- und sechs Fahrertitel. In der Saison 2018 belegten ART-Piloten die Top-3 der Gesamtwertung. Die französische Mannschaft gewann überlegen die Teamwertung.

Nach der Saison 2018 wurde die GP3 eingestellt. Die neue FIA Formula 3 soll Nachwuchspiloten den Weg in die Formel 2 und anschließend in die Formel 1 erleichtern. Zehn Teams mit jeweils drei Autos gehen in der neuen Serie an den Start. Alle Rennen werden im Rahmen der Formel 1 ausgetragen. Die Nachwuchspiloten fahren unter anderem auf den Traditionskursen in Silverstone, in Spa-Francorchamps und in Monza.

Das Auto der FIA Formula 3 ist dem GP3-Boliden recht ähnlich. Es wird von einem 3,4-Liter Sechszylinder-Saugmotor von Mecachrome mit 380 PS angetrieben. In drei Sekunden beschleunigt der Bolid von 0 auf 100 km/h. Der Top-Speed liegt bei 300 km/h. Wie die Formel-1-Boliden verfügt auch der neue Formel-3-Renner über den Cockpitschutz Halo.

Die Saison 2019 beginnt für Beckmann im März mit den ersten Testfahrten auf dem Circuit Paul Ricard (20./21. März). Im April stehen weitere Testtage auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya (09./10. April) und dem Hungaroring (17./18. April) an.

David Beckmann: "Ich habe mich bei ART von Anfang an sehr wohl gefühlt und die Zusammenarbeit bei den Testfahrten in Abu Dhabi lief super. ART ist wie eine große Familie. Das Team betreibt Motorsport mit viel Leidenschaft und arbeitet sehr professionell. Außerdem hat mich die hohe Zuverlässigkeit in der Saison 2018 überzeugt. Die Erfolgsgeschichte spricht für sich. Ich will mir für 2019 aber nicht zu viel Druck machen. In den ersten Rennen lautet das Ziel, viele Punkte zu sammeln und dann schaue ich mal, wie ich in der Meisterschaft platziert bin. Ich will auf jeden Fall mit einem Lächeln vom Saisonfinale in Russland abreisen."

FIA Formula 3 Kalender 2019

10. - 12. Mai	Circuit de Barcelona-Catalunya
21. - 23. Juni	Circuit Paul Ricard
28. - 30. Juni	Red Bull Ring
12. - 14. Juli	Silverstone
02. - 04. August	Hungaroring
30. August - 1. September	Circuit de Spa-Francorchamps
06. - 08. September	Autodromo Nazionale Monza
27. - 29. September	Sochi Autodrom